

**Protokoll
über die 53. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
(Sondersitzung) am 08.06.2021**

Beginn: 18:21 Uhr
Ende: 19:55 Uhr
Ort: Demmlersaal; Rathaus der Landeshauptstadt Schwerin;
Am Markt 14; 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico, Dr. Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Rudolf, Gert	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Pfeifer, Mandy	entsandt durch SPD-Fraktion
Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Federau, Petra	entsandt durch AfD-Fraktion
Horn, Silvio	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Dorfmann, Regina	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Beckmann, Steffen	entsandt durch AfD-Fraktion
Trepdorf, Daniel, Dr.	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Rabethge, Silvia	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Eggert, William
Gabriel, Manuela
Könn, Tony
Kretzschmar, Dirk
Nemitz, Patrick
Nottebaum, Bernd
Ruhl, Andreas
Schwichtenberg, Jakob, Dr.
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Friedriszik, Uwe
Kröner, Madleen

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 52. Sitzung vom 01.06.2021 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. 14. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2021 bis 2022
Vorlage: 01730/2019
II / Fachdienst Bildung und Sport

- 3.2. Grundsatzentscheidung zur Standortwahl für ein neues Stadtgeschichtsmuseum
Vorlage: 00414/2020
II / Kulturbüro

- 3.3. Rahmenplan für den Stadt-Umland-Raum Schwerin - Teilkonzept Wohnbauentwicklung bis 2030
Vorlage: 00099/2021
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

- 3.4. Vereinbarung über Planung und Bau eines Fuß- und Radweges zwischen Mueßer Holz und Consrade
Vorlage: 00574/2020
III / Fachdienst Verkehrsmanagement

- 3.5. Bebauungsplan Nr. 123 "Radlerhütten" Einleitungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 00065/2021
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

4. Vorlage/n
 - 4.1. Bürgerbegehren Radentscheid Schwerin, hier: Rechtsmittel gegen die Beanstandung vom 17. Mai 2021
Vorlage: 00134/2021
I / Fachdienst Hauptverwaltung
 - 4.2. Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. für die Betreibung des Frauenhauses (Frauen in Not)
Vorlage: 00122/2021
I / Büro des Oberbürgermeisters
 - 4.3. Ausschreibung Werbenutzungsvertrag der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00091/2021
III / Wirtschaft, Bauen und Ordnung
 - 4.4. In-Kraft-Treten des Landschaftsschutzgebietes "Ostorfer- und Fauler See, Nuddelbachtal und Grimke See" im übertragenen Wirkungskreis
Vorlage: 00123/2021
III / Fachdienst Umwelt
 - 4.5. Bebauungsplan Nr. 113 "Warnitz - Kirschenhöfer Weg II"
- öffentliche Auslegung -
Vorlage: 00131/2021
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
 - 4.6. Bebauungsplan Nr. 114 "Wüstmark - Wohnpark Hofackerwiesen"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 00130/2021
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Ladestationen für Elektrofahrzeuge an Straßenlaternen
Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 00516/2020
 - 5.2. Seniorengerechtes Wohnen bei Stadtplanung stärker berücksichtigen
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00003/2021
6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
7. Sonstiges
 - 7.1. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 53. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Der Oberbürgermeister informiert, dass die Sitzung im Livestream übertragen wird und bittet die Mitglieder des Hauptausschusses das Mikrofon am Rednerpult zu nutzen.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 52. Sitzung vom 01.06.2021 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 52. Sitzung des Hauptausschusses vom 01.06.2021, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 **Wiedervorlage/n**

zu 3.1 **14. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2021 bis 2022 Vorlage: 01730/2019**

Bemerkungen:

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 05.05.2021 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 14. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum 2021 bis 2022.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 14.06.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

053/HA/0357/2021

zu 3.2 Grundsatzentscheidung zur Standortwahl für ein neues Stadtgeschichtsmuseum Vorlage: 00414/2020

Bemerkungen:

1.)

Es liegt ein Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vom 30.11.2020 vor. Dieser wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2021 nochmals in die Fachausschüsse verwiesen.

2.)

In der Sitzung des Hauptausschusses am 13.04.2021 zeigte die CDU/FDP-Fraktion weiteren Beratungsbedarf an.

3.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 03.12.2020 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion wurde mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat der Beschlussvorlage am 15.10.2020 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion wurde am 24.02.2021 mehrheitlich bei einer Dafürstimme und drei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat der Beschlussvorlage am 13.10.2020 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und drei

Dafürstimmen zugestimmt.

Der Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion wurde am 23.02.2021 mehrheitlich bei vier Dafürstimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 19.09.2020 einstimmig zugestimmt.

Der Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion wurde am 25.02.2021 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 19.11.2020 mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt. Dem Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion wurde am 08.04.2021 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat der Beschlussvorlage am 16.09.2020 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat der Beschlussvorlage am 02.09.2020 einstimmig zugestimmt.

4.)

Zum Schreiben des Welterbe Schwerin Fördervereins liegt die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung vor.

5.)

Zur heutigen Sitzung liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger zum Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vor:

1. „Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, den **Standort "Bebauungsfläche Schlachtermarkt"** als zukünftigen Standort für das Stadtgeschichtsmuseum zu konkretisieren und ein Konzept bis zum 30.09.2021 vorzulegen. Neben den inhaltlichen Schwerpunkten sollen darin auch die finanziellen Auswirkungen, unter Berücksichtigung einzuwerbender Fördermöglichkeiten, betrachtet werden.
2. Zur Umsetzung des Vorhabens soll ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden.“

Herr Rudolf informiert, dass die Antrag stellende Fraktion den Ergänzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger übernimmt.

Der Oberbürgermeister stellt den Ergänzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, den **Standort "Bebauungsfläche Schlachtermarkt"** als zukünftigen Standort für das Stadtgeschichtsmuseum zu konkretisieren und ein Konzept bis zum 30.09.2021 vorzulegen. Neben den inhaltlichen Schwerpunkten sollen darin auch die finanziellen Auswirkungen, unter Berücksichtigung

einzuwerbender Fördermöglichkeiten, betrachtet werden.

2. Zur Umsetzung des Vorhabens soll ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 14.06.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

053/HA/0358/2021

**zu 3.3 Rahmenplan für den Stadt-Umland-Raum Schwerin - Teilkonzept
Wohnbauentwicklung bis 2030
Vorlage: 00099/2021**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 06.05.2021 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung ermächtigt den Oberbürgermeister, die »Fortschreibung des Rahmenplans für den Stadt-Umland-Raum Schwerin – Teilkonzept Wohnbauentwicklung bis 2030« als Grundlage für die Wohnbaulandentwicklung in den Umlandgemeinden bis 2030 zu unterzeichnen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 14.06.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

053/HA/0359/2021

**zu 3.4 Vereinbarung über Planung und Bau eines Fuß- und Radweges zwischen Mueßer Holz und Consrade
Vorlage: 00574/2020**

Bemerkungen:

1.)

- Es liegt ein mehrfraktioneller Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion; CDU/FDP-Fraktion und Fraktion DIE LINKE vom 25.03.2021 vor.
- Der Ersetzungsantrag wurde im Hauptausschuss am 13.04.2021 erneut in alle Fachausschüsse zur Vorberatung verwiesen.

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Beschlussvorlage am 18.02.2021 mehrheitlich bei vier Dafürstimmen abgelehnt. Dem mehrfraktionellen Ersetzungsantrag wurde am 06.05.2021 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat die Beschlussvorlage am 11.03.2021 einstimmig bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Dem mehrfraktionellen Ersetzungsantrag wurde am 20.05.2021 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat die Beschlussvorlage am 18.03.2021 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Dem mehrfraktionellen Ersetzungsantrag wurde am 22.04.2021 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat die Beschlussvorlage am 09.03.2021 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Dem mehrfraktionellen Ersetzungsantrag wurde am 18.05.2021 mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat am 20.05.2021 dem mehrfraktionellen Ersetzungsantrag mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Mueßer Holz hat der Beschlussvorlage am 03.03.2021 mit folgenden Anmerkungen einstimmig zugestimmt:

„Der Ortsbeirat beschließt, dass der Fachdienst Verkehrsmanagement aufgefordert wird, dass die Streckenführung einer Verbindungsstraße nach der Variante 1 von der Hamburger Allee aus mit einer Länge von 500 Meter mit einer Steigung/ Gefälle von 1% in Richtung der Kreisstraße 12, Plater Straße, weiter in eine Abwägungsbetrachtung kommt. Es sollte geprüft werden, welche Kosten für den Straßenneubau kalkuliert werden müssten bei Verringerung der Strassenbreite weil nur die Nutzung für PKWs / Bus/ Fahrräder ermöglicht wird (keine Nutzungsgenehmigung für LKWs). " "

3.)

Der Oberbürgermeister stellt den mehrfraktionellen Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion; CDU/FDP-Fraktion und Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Stadt und Umland besser verknüpfen – Mueßer Holz stärken

Die Stadtvertretung lehnt Planung und Bau einer weiteren, reinen Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Mueßer Holz und Consrade ab.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, das Ziel einer Verlängerung der Hamburger Allee als Lückenschluss von ca. 500 - 600 m zur Kreisstraße K 12 (SN) / K 112 (LUP) weiterzuverfolgen und eine Einigung mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Gemeinde Plate (Letter of Intent) herbeizuführen. Sofern eine Einigung nicht erzielt werden kann, ist eine Trassenführung innerhalb des Stadtgebietes ins Auge zu fassen.

Dabei sind die mit dem Lückenschluss entstehenden Möglichkeiten einer Stärkung des ÖPNV auszuloten, u.a. durch die Schaffung bzw. Ausweisung von P+R-Parkplätzen für PKW und Fahrräder im Nahbereich der Straßenbahnhaltstellen Hegelstraße und / oder Keplerstraße. Es soll des Weiteren geprüft werden, ob eine Verlängerung der städtischen Buslinie 16 nach Consrade, Plate und ggf. Banzkow und / oder eine Verlegung des Linienverlaufs der Buslinie 119 und der Rufbusse des Kreises mit schnellerem Anschluss an das Straßennetz und kurzen Umsteigewegen (Linien 1, 2 und 3 an der Haltestelle Hegelstraße) erfolgen kann. In die Untersuchungen sind mögliche Maßnahmen, die der Vermeidung von Durchgangsverkehr insbesondere durch LKW dienen können, einzubeziehen (z.B. Begrenzung des zulässigen Gesamtgewichts mit Ausnahme des Linienverkehrs, Geschwindigkeitsbeschränkungen).

Im Rahmen einer Variantenbetrachtung sind zudem die jeweiligen Kosten unter Betrachtung verschiedener Straßenquerschnitte und Ausbauvarianten sowie ggf. eines straßenbegleitenden Radweges als Lückenschluss zum bestehenden Radweg an der Kreisstraße zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse sind der Stadtvertretung bis zur Sitzung der Stadtvertretung im Oktober 2021 vorzulegen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 14.06.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

053/HA/0360/2021

**zu 3.5 Bebauungsplan Nr. 123 "Radlerhütten" Einleitungs- und
Offenlagebeschluss
Vorlage: 00065/2021**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 06.05.2021 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 20.05.2021 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Weststadt hat der Beschlussvorlage am 27.05.2021 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Görries hat der Beschlussvorlage am 19.05.2021 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 123 „Radlerhütten“ einzuleiten. Der Hauptausschuss billigt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 123 „Radlerhütten“ mit Begründung. Der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 PlanSiG (Plansicherstellungsgesetz) veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

053/HA/0361/2021

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Bürgerbegehren Radentscheid Schwerin, hier: Rechtsmittel gegen die
Beanstandung vom 17. Mai 2021
Vorlage: 00134/2021**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender mehrfraktioneller Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion; der

Fraktion DIE LINKE. sowie der Fraktion Unabhängige Bürger vom 08.06.2021 vor:

Die Verwaltungsvorlage DS 00134/2021 wird wie folgt ersetzt:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Ziele des Bürgerbegehrens mit Ausnahme des Punktes 3.1 nach § 20 KV M-V mit folgenden Maßgaben:
 - a.) Die Stadtvertretung erkennt an, dass sich aufgrund der Begehrensziele die städtischen Aufwendungen zur Erhaltung und Neuschaffung von Radinfrastruktur deutlich erhöhen müssen. Vor diesem Hintergrund ist ebenfalls anzuerkennen, dass im Zuge der Erhöhung der Mittelansätze für Radinfrastruktur unter Einbeziehung aller realisierbaren Fördermöglichkeiten die gesamtstädtische Finanzlage angemessen zu berücksichtigen ist.
 - b.) Der Stadtvertretung sind im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung die beabsichtigten Maßnahmen und deren Finanzierung im Detail vorzulegen.
 - c.) Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit den Initiatoren des Bürgerbegehrens einen halbjährlichen Konsultationsprozess zum Fortgang der Ausbauprozesse durchzuführen.
2. Durch den Beschluss der Stadtvertretung entfällt der Bürgerentscheid gemäß § 20 Abs. 5 Satz 5 KV MV. Insoweit wird der Beschluss der Stadtvertretung vom 26.4.2021 zur Zulässigkeit und Durchführung des Bürgerentscheids aufgehoben.
3. Vorstehender Beschluss steht aus Gründen der Rechtsklarheit unter dem Vorbehalt, dass die Initiatoren des Bürgerbegehrens das eingelegte Rechtsmittel gegen die Landeshauptstadt Schwerin zurückziehen und das Innenministerium die Beanstandung vom 17.05.2021 gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 26.4.2021 zurücknimmt.
4. Die Stadtvertretung fordert das Innenministerium und den Oberbürgermeister auf, in Auswertung der Kommunikation zwischen dem Ministerium, der Stadtverwaltung und den Initiatoren zum Bürgerbegehren Radentscheid Schwerin, Vorschläge zu unterbreiten, wie aus Sicht aller Beteiligten mit Blick auf mögliche zukünftige Begehren nach § 20 KV M-V die Abläufe verbessert werden können.

2.)

Zur heutigen Sitzung sind die Vertreter des Bürgerbegehrens zum „Radentscheid Schwerin“ Frau Madleen Kröner und Herr Uwe Friedriszik anwesend und erhalten Rederecht.

Herr Horn informiert nach intensiver Diskussion im Hauptausschuss, dass der mehrfraktionelle Ersetzungsantrag wie folgt geändert wird:

- Im Beschlusspunkt 1 b) wird das Wort „investive“ vor Maßnahmen ergänzt und „im Detail“ wird gestrichen.
- Im Beschlusspunkt 1c) wird das Wort „gebeten“ in „beauftragt“ geändert.

3.)

Frau Pfeifer informiert, dass die SPD-Fraktion dem mehrfraktionellen Ersetzungsantrag beitrifft.

Die Antragsteller lehnen den Beitritt der SPD-Fraktion zum mehrfraktionellen Ersetzungsantrag ab.

Der Oberbürgermeister stellt den zuvor geänderten mehrfraktionellen Ersetzungsantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Ziele des Bürgerbegehrens mit Ausnahme des Punktes 3.1 nach § 20 KV M-V mit folgenden Maßgaben:
 - a.) Die Stadtvertretung erkennt an, dass sich aufgrund der Begehrensziele die städtischen Aufwendungen zur Erhaltung und Neuschaffung von Radinfrastruktur deutlich erhöhen müssen. Vor diesem Hintergrund ist ebenfalls anzuerkennen, dass im Zuge der Erhöhung der Mittelansätze für Radinfrastruktur unter Einbeziehung aller realisierbaren Fördermöglichkeiten die gesamtstädtische Finanzlage angemessen zu berücksichtigen ist.
 - b.) Der Stadtvertretung sind im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung die beabsichtigten **investiven** Maßnahmen und deren Finanzierung vorzulegen.
 - c.) Der Oberbürgermeister wird **beauftragt**, mit den Initiatoren des Bürgerbegehrens einen halbjährlichen Konsultationsprozess zum Fortgang der Ausbauprozesse durchzuführen.
2. Durch den Beschluss der Stadtvertretung entfällt der Bürgerentscheid gemäß § 20 Abs. 5 Satz 5 KV MV. Insoweit wird der Beschluss der Stadtvertretung vom 26.4.2021 zur Zulässigkeit und Durchführung des Bürgerentscheids aufgehoben.
3. Vorstehender Beschluss steht aus Gründen der Rechtsklarheit unter dem Vorbehalt, dass die Initiatoren des Bürgerbegehrens das eingelegte Rechtsmittel gegen die Landeshauptstadt Schwerin zurückziehen und das Innenministerium die Beanstandung vom 17.05.2021 gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 26.4.2021 zurücknimmt.
4. Die Stadtvertretung fordert das Innenministerium und den Oberbürgermeister auf, in Auswertung der Kommunikation zwischen dem Ministerium, der Stadtverwaltung und den Initiatoren zum Bürgerbegehren Radentscheid Schwerin, Vorschläge zu unterbreiten, wie aus Sicht aller Beteiligten mit Blick auf mögliche zukünftige Begehren nach § 20 KV M-V die Abläufe verbessert werden können.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 14.06.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

053/HA/0362/2021

- zu 4.2** **Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Schwerin-Parchim e.V für die Betreuung des Frauenhauses
(Frauen in Not)
Vorlage: 00122/2021**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice sowie in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 03.08.2021.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.08.2021 vorgesehen.

- zu 4.3** **Ausschreibung Werbenutzungsvertrag der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00091/2021**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Auf Nachfrage von Frau Dorfmann sichert Herr Nottebaum eine Information zu den Ausschreibungsergebnissen im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zu.

Beschluss:

Der Hauptausschuss ermächtigt den Oberbürgermeister gemäß § 5 Abs. 4 Nr. 1b der Hauptsatzung die Leistungen des Stadtwerbevertrages neu auszuschreiben und dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

053/HA/0363/2021

**zu 4.4 In-Kraft-Treten des Landschaftsschutzgebietes "Ostorfer- und Fauler See, Nuddelbachtal und Grimke See" im übertragenen Wirkungskreis
Vorlage: 00123/2021**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 17.08.2021.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.08.2021 vorgesehen.

**zu 4.5 Bebauungsplan Nr. 113 "Warnitz - Kirschenhöfer Weg II"
- öffentliche Auslegung -
Vorlage: 00131/2021**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Warnitz mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 17.08.2021.

**zu 4.6 Bebauungsplan Nr. 114 "Wüstmark - Wohnpark Hofackerwiesen"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 00130/2021**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 17.08.2021.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Ladestationen für Elektrofahrzeuge an Straßenlaternen
Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
Vorlage: 00516/2020**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 06.05.2021 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 20.05.2021 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird in Ergänzung der bisherigen Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität in der Landeshauptstadt beauftragt:

1. in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Schwerin GmbH die technischen Voraussetzungen zu schaffen, um an bis zu zehn öffentlich zugänglichen Straßenlaternen in Schwerin Ladestationen für Elektrofahrzeuge installieren zu können.
2. in Zusammenarbeit mit potentiellen Unternehmen in einem halbjährigen Pilotprojekt an den umgerüsteten Straßenlaternen Ladestationen (sogenannte Wallboxen) zu installieren, deren Gebrauch über Smartphone oder Betreiberkarte abgerechnet werden können.
3. der Stadtvertretung nach Ablauf des Pilotprojektes eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen vorzulegen.
4. Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene zu eruieren.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 14.06.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

053/HA/0364/2021

zu 5.2 Seniorengerechtes Wohnen bei Stadtplanung stärker berücksichtigen
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00003/2021

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat dem Antrag am 22.04.2021 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 06.05.2021 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte wurden in einer Übersicht zusammengefasst und in die Informationssysteme zur Beschlussvorlage eingestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beauftragt die Stadtverwaltung, bei der Stadtplanung dem Thema „seniorengerechtes Wohnen“ künftig eine stärkere Bedeutung beizumessen.
2. Älteren Einwohnern, die in Eigenheimen leben und sich mit dem Gedanken tragen, das Eigentum aufzugeben, soll in größerem Maße als bislang durch wohnortnahe Miet-Angebote die Möglichkeit eröffnet werden, im Bereich des bisherigen Wohnumfeldes zu verbleiben. Nach Möglichkeit soll dazu insbesondere auch die städtische Wohnungsgesellschaft WGS bezahlbare Angebote unterbreiten.
3. Der Oberbürgermeister wird zur Umsetzung von Nr. 2 aufgefordert,
 - a) bei neu aufzustellenden B-Plänen auch Möglichkeiten für seniorengerechtes, bezahlbares Wohnen vorzusehen und dabei den Bau barrierefreier Mehrfamilienhäuser planerisch vorzusehen,
 - b) in Stadtteilen mit hohem Einwohneranteil älterer Bürger in Eigenheimen im Bestand (z.B. Neumühle, Görries, Wüstmark, Warnitz,

Friedrichsthal, Mueß oder Wickendorf) Möglichkeiten zur Errichtung barrierefreier Mehrfamilienhäuser (mit und ohne Betreuungsangebot) planerisch zu prüfen.

4. Zu Nr. 3.b) wird der Stadtvertretung das Prüfergebnis bis Ende 2021 vorgelegt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 14.06.2021 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

053/HA/0365/2021

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Herr Ruhl informiert zu einem Fördermittelantrag aus dem Dezernat II für die Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Ausführliche Unterlagen sind zur heutigen Sitzung in die Informationssysteme eingestellt.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)
Herr Ruhl nimmt Bezug auf den Antrag „Fördermittel für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zugewanderten im Förderjahr 2022“ (DS: 00153/2021) zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung und beantwortet die Nachfragen der Fraktion Unabhängige Bürger.

Die Verwaltung kennt das Förderprogramm und hat alle Partner und Träger angeschrieben und auf dieses Programm hingewiesen.

2.)

Der Oberbürgermeister informiert zur aktuellen Lage der Corona-Pandemie in der Landeshauptstadt Schwerin.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin